

Inhaltsverzeichnis

I EINLEITUNG

- | | | |
|-----|---|----|
| 1 | Vorstellung des Themas: die dekadente Jugend als das Narziss-Schicksal im deutschen Fin de siècle | 13 |
| 1.1 | Versuch einer Bestimmung der deutschen Dekadenz-Literatur | 13 |
| 1.2 | Selbstkritik und Umakzentuierung der Dekadenz im Zeichen Nietzsches | 21 |
| 1.3 | Die Narziss-Jugend als Dekadenzkritik: Jugend als Untergang statt Übergang | 28 |
| 2 | Forschungsstand: Schnittpunkt zwischen der Dekadenz- und der Jugendforschung | 34 |
| 3 | Arbeitsweise: intertextuelle Beziehungen und poetologische Interpretation | 39 |

II DER NARZISS-MYTHOS: EIN NARRATIVES MUSTER FÜR DIE DEUTSCHE DEKADENZ-LITERATUR UM 1900

- | | | |
|-----|--|----|
| 1 | Mythos als narratives Muster | 41 |
| 2 | Der Narziss-Mythos als ein narratives Muster für die deutsche Dekadenz-Literatur um 1900 | 44 |
| 2.1 | Figuration und Konfiguration des Narziss-Mythos bei Ovid | 44 |
| 2.2 | Der Narziss und Narzissmus nach Ovid | 50 |
| 2.3 | Der Narziss-Mythos als narratives Muster für die deutsche Dekadenz-Literatur | 58 |
| 3 | Die ewige Jugend zwischen Eros und Narziss: Friedrich Schlegels <i>Lucinde</i> als Vor- und Gegenbild der deutschen Dekadenz-Literatur | 62 |

III „DAS FEST DER JUGEND“ IM *GARTEN DER ERKENNTNIS*: DIE GESCHEITERTE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE ALS AUSEINANDERSETZUNG MIT DER PROBLEMATIK DER DEKADENZ BEI LEOPOLD VON ANDRIAN

1	„Das deutsche Narcissusbuch“ als eine paradigmatische dekadente Jünglingsgeschichte	76
2	Die Entwicklung zum Untergang: Andrians Umschreiben des Jugendkonzepts im Bildungsroman	83
3	Das unrettbare Ich des Narziss-Jünglings: die Reflexion der Dekadenz-Ästhetik im <i>Garten der Erkenntnis</i>	89
3.1	Der Tod als das konstante desillusive Moment in Andrians Narziss-Erzählung	89
3.2	Hetero-, Homo- und autosexuelle Erlebnisse als Stadien des narzisstischen Verfalls	100
3.3	Die Auflösung der Schönheit als die Dekonstruktion des dekadent-ästhetizistischen Kunstideals	110
IV „... DIE JUGEND HAT ETWAS UNHEIMLICHES“: DIE ADOLESCENZKRISE ALS KRISE DER DEKADENTEN ÄSTHETIK IN HUGO VON HOFMANNSTHALS <i>DAS MÄRCHEN DER 672. NACHT</i>		
1	Hofmannsthals Jünglingsgeschichte in der Forschung	114
2	Die Jugend als Medium der poetologischen (Selbst-)Reflexion	118
3	Die Umschreibung des Narziss-Mythos als Selbstironisierung der Dekadenz-Ästhetik	124
3.1	Der ästhetizistische Narzissismus, der psychoanalytische Narzissismus und die narrative Wiederholung der Narziss-Geschichte	124
3.2	Die tragische Geschichte des narzisstischen Jünglings als Parodie der Dekadenz-Bibel	129
V „SIE WAREN IN EINEM SELTSAMEN ALTER.“: DIE DEKADENTE JUGEND ALS VOLLENDUNG DES VERFALLS IN THOMAS MANNS <i>BUDDENBROOK</i>		
1	Ein dekadenter Familienroman aus einer Knabennovelle: Hannos Geschichte im diskursiven Kontext der kranken Jugend	162
2	Die vielfältige Gestaltung der Jugend mit Bezügen auf die Dekadenz in der langen Vorgeschichte	170

2.1 Die symptomatische Bedeutung des Lebensalters für die Dekadenz-Degeneration	170
2.2 Die vergebens heraufbeschworene Jugend und die beharrliche Kindlichkeit bei Tony	171
2.3 Die Vieldeutung der Jugend und die Präfiguration der narzisstischen Neigung bei Christian und Thomas	174
3 Die Narziss-Geschichte in der Variation Hanno Buddenbrooks	183
3.1 Der vorbestimmte Tod	183
3.2 Die Erotik als Selbstsuche und Selbstbefangenheit	187
3.3 Der Fröhntod als ironisierte Erlösung	201
VI „EIN JUGENDLICH DURSTIGES VERLANGEN IN DIE FERNE“: DIE PHANTASMAGORIE DER SCHÖNEN JUGEND UND IHRE FATALITÄT IM <i>TOD IN VENEDIG</i>	
1 Die Konstellation Alter – Jugend als konstitutive Struktur für eine gescheiterte Dekadenz-Überwindung	207
2 Die Reise als Rückkehr zur Jugend	218
2.1 Anregungen des Fremden	218
2.2 „Eine Entwicklung ist ein Schicksal“	225
2.3 Das Spiegelbild und die Todesbotschaft	232
3 Die jugendliche Schönheit und die fatale Selbstbegegnung	238
4 Der Tod und die unerreichbare Jugend	254
VII Schlusswort	263
VIII Siglenverzeichnis	268
IX Literaturverzeichnis	270